

Pflämmu, man siw ait van Miegelig,  
nurk kommen. Sin' um sin' Miegel  
ait van Glücksbauden gesagt und  
man gaukt, so bringt man siw in  
nurk fü, Pan, standt standt alle mög,  
lich dat Räysan davon ab, inde man  
mit seitz zülfanden Pfädeln die  
Miegel ait zaiklang rückt, und  
braucht nicht siw in dianen fü, Pan  
(Kinnungen) inb Räysal. Hin  
intervisst man siw nimm 8 bit 10'  
Stündigen Räys, um die in den  
Fazai nachhaltiger ausweitalig  
Gute zu erhalten, welche dann zu,  
gewohnum siw nie schmecket stroph,  
ne geben müssen. dat Räysan ist  
braucht, man man kann gaukt,  
ausfahre dianes mehr aufzusagen  
sagt. Nun kommen die Pflämme  
nach nimm in die Räysa, und man siw  
im Pflammenbun sindet ihum nimm  
gewohnum Qualität und sich abzutzen  
lässt und durch urghaliges Danna,  
sich auf dian Glücksbauden, wo siw ait  
ähnlich Acht mit man hir, behandelt  
müssen, zum Ablesen in die  
Pflammbüdder lustig macht. die so,  
genannte Pflämme ist van Abgang,  
monaten man die Pflämme nimm,  
sagt, welche sich in den mitten dian  
Glücksbauden befürliche Räysan  
abgesetzt haben, mancher abfallb,  
aber kein sich allzeit, und nothunge,  
gewohnum Danna sicht auf nimm,